Laurens. 😂 😂 Atlantíc Cigaretten =====

Kur- und

Fremdenliste

Erscheint täglich;

Sonntags: Illustrierte Ausgabe

und Hauptliste der anwesenden

Fremden.

Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . Mk. 8.— " "Halbjahr . " 5.— " " Vierteljahr . " 3.— " einen Monat . " 1.50

pro Vierteljahr . . . . . . 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste

30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:

Nachmittags-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kurkapellmeister Hermann Jrmer.

1. Die Wacht am Rhein, Marsch . . H. Herrmann

7. Wiener Volksmusik, Potpourri . . C. Komzák

8. Kaiserjäger-Marsch . . . . R. Eilenberg

Abend-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer

Musikdirektor.

1. Ouverture zu "Figaros Hochzeit" W. A. Mozart

C-moll-Symphonie . . . . J. Haydn

6. Ouverture zu "Anakreon" . . . L. Cherubini 7. Vorspiel zum V. Akt aus "Manfred" C. Reinecke

In Wiesbadener Lazaretten.

im Felde stehende nassauische Soldaten weist in ihrem

21. Nachtrag die folgenden weiter in hiesigen Lazaretten untergebrachten Verwundeten auf: Abraham (Bierstadt),

Res.-Reg. 80. Bröcker (Plettenberg), Landw.-Reg. 80.

Kahl (Wallau), Res.-Reg. 80. San.-Gefr. Klexmann, freiw.

Zum Premièrenabend im Hoftheater.

Donnerstag: "Der Schlagbaum", Lustspiel von

Heinrich Lee.

führung gelangenden Lustspiels sei hiermit nach der

väterliche Sanktion kämpft, ist hier wieder einmal unter

die steifen Rockfalten der guten alten Biedermeier-Mode

geschlüpft und sichert damit der Handlung jene wohl-

anständigen Formen, die das Kostümstück dank einer

(fast seltsamen) Tradition unserer Bühnenautoren mit

sich bringt. Und ein politisch-patriotischer Einschlag

in das altväterisch-idyllische Kaufmannsmilieu schlägt

die wünschenswerte Stimmungsbrücke zur bewegten

Gegenwart: der preussisch-sächsische Zollvertrag soll

den trennenden Schlagbaum aufheben. Dafür droht er ihn in der Familie des preussischen Garnfabrikanten

Lüdecke niedergehen zu lassen und das Töchterlein Luise

von ihrem Bräutigam zu scheiden, dessen Begeisterung

für die deutsche Einheit auf den egoistischen Partikularis-

Der Inhalt des heute im Hoftheater zur Erstauf-

Das unsterbliche Liebespaar, das um die schwieger-

Die Verwundetenliste der Auskunftsstelle über

Variationen aus dem A-dur-Quartett L. v. Beethoven

2. Ouverture zur Oper , Figaros

3. Morgentied . . . . . . . .

4. Fantasie aus "Ein Sommernachts-

6. Andante aus der G-dur-Sonate .

Hochzeit\* . . . . . . .

496. Abonnements-Konzert.

W. A. Mozart

F. Mendelssohn

L. v. Beethoven

schw. verw.

Sachen bis dahin abzuholen.

mann Markert hier.

kunst des Autors.

mus des Schwiegervaters stösst. Zum Glück für Luise | Wirkung behandelt ein ungemein verständlich ge-

F. Schubert

G. Verdi

497. Abonnements-Konzert.

zu . Peer Gynt\* E. Grieg

. . . . . . R. Schumann

Fernspr. Nr. 3690.

Mr. 288.

2. a) Ases Tod

5. a) Abendlied

b) Träumerei

8. Zwei historische Märsche.

"Frankf. Ztg." wiedergegeben:

b) Anitras Tanz

c) Solveijgs Lied

3. Andante und Menuett aus der

rch die Post bezogen innerhalb

Doutschland und Österreich

Wiesbadener Bade-Blatt

Donnerstag, 15. Oktober 1914.

San.-Kolonne II. Martin (Weickersstelta), Inf.-Reg. 80.

Rauch (Wiesbaden), Res.-Reg. 87. Riehl (Flörsheim), Inf.-Reg. 80. Hauptm. Rogge (Zabern), Inf.-Reg. 99.

Schrenk (Wiesbaden), Inf.-Reg. 80. Hauptm. Vierling

(Prenzlau), Inf.-Reg. 64. Hauptm. Weiland (Prenzlau),

Wiesbadener in den Verlustlisten.

Landwehr-Infanterie-Regiment Nr. 80, Wiesbaden.

Gefecht im Westen am 3./9. 14, Ort nicht angegeben.

(Dotzheim), tot. Wehrm. Aug. Silbereisen (Dotz-

Landwehr-Infanterie-Regiment Nr. 81, Frankfurt a. M.

Infanterie-Regiment Nr. 117, Mainz.

Infanterie-Regiment Nr. 144, Metz.

Aus dem Kurhaus.

wiese) bleiben von morgen Freitag ab geschlossen; die

Spieler werden gebeten, ihre noch dort befindlichen

Das Neueste aus Wiesbaden.

Das Eiserne Kreuz

haben erhalten aus Wiesbaden: Rittmeister Heintz-

mann hier, Kommandeur des Korpsbrückentrains des

Armeekorps; Major Hildebrandt von der 2.

Munitionskolonnenabteilung des 15. Armeekorps; Haupt-

mann Beringer, Sohn der hiesigen Witwe A. Beringer; Rittmeister Karl Dyckerhoff, Sohn des

Geheimrats D. in Biebrich; Leutnant Maentel von

der Maschinengewehrabteilung Inf.-Reg. Nr. 122, Sohn

des städtischen Obersekretärs; Leutnant d. Res. Karl

Siebel vom Kaiserl. freiw. Automobilkorps; Haupt-

und unsere Meinung von Herrn Lüdecke kommt es aber

doch zur Versöhnung. Sie fällt dem Garnfabrikanten

um so leichter, als der Zollvertrag nicht die befürchtete

wirtschaftliche Schädigung mit sich bringt, vielmehr sich

bei ihm nur noch mehr Garn, sogar Seide spinnen lässt.

Wie es Scholling, der alte Buchhalter und Freiheits-

kämpfer von 1813, vorausgesagt hat. Dieser Scholling,

der stille, wohlmeinende Vertraute des Prinzipals und

seines Töchterleins; im Maße der Handlung nur eine

Episodenfigur, aber in dem Hauch enttäuschter

Resignation, der ihn, den Zeugen einer grossen Zeit,

umgibt, ein Zeuge auch gewisser feinerer Zeichnungs-

mann, Jadesca a. G., Koller, Reimers und Schröder-Kaminsky, sowie die Herren Albert, Andriano, Deussen, Ehrens, Herrmann, Jakoby, Kober, Lehrmann, Rodius und Schneeweiss beschäftigt. Die Regie führt Herr Legal.

Literatur, Wissenschaft und Kunst,

- Die Seeminen, ihre Konstruktionen und ihre

In den Hauptrollen sind die Damen Eichelsheim. Engel-

Die Tennisplätze der Kurverwaltung (Blumen-

III. Bat., 9. Komp.: Musk. Louis Funk, 1. verw.

II. Bat., 7. Komp.: Unteroff. d. R. Karl Klarmann,

I. Bat., 1. Komp.: Unteroff. Friedrich Horaczek,

heim), tot. Wehrm. Johann Eschenauer, verm.

In der 94, und 96. Ausgabe der Verlustliste ist aus

II. Bat., 8. Komp.: Wehrm. Friedr. Karl Wagner

Inf.-Reg. 64. Wilhelm (Wiesbaden), Inf.-Reg. 80.

dem Stadtkreis Wiesbaden niemand verzeichnet.

Organ der

Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage

(für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der

Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt: \*

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 5 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliate, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
5 mal gesp. Reklamezeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif.

Bed wichseholbes bousstion wird.

Bel wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

in der Expedițion, sopre bei den ver-schiedenen Amoncen-Bapeditionen — Ameigen müssen bis 10 Ultr vor-mittags in der Expedition empeliedert werden. Für Aufnahme an bestimmt vorge-schriebenen Tagen wird keine Os-währ übernommen.

48. Jahrgang.

Das erste Symphoniekonzert der Königlichen

Kapelle fintlet unter Leitung des Königlichen Kapell-

meisters Herrn Prof. Mannstaedt und unter Mitwirkung

des Koniglichen Opernsängers Herrn Harry de Garmo

(Bariton) am Sonntag, den 18. Oktober, statt. Abonne-

mentsanmeldungen zu den 6 Konzerten werden noch

Freitag, 16. Okt., 7 Uhr: "Die heilige Not". Samstag,

17., 7 Uhr: "Das Eiserne Kreuz", "In Zivil", "Erster Klasse nach der Grenze". Sonntag, 18., 7 Uhr: "Alles

der Stadt an den Restaurateur Wilh. Hartung, bisher

verspricht eine der Qualität nach gute zu werden. Auch

der Menge nach ist mit einer guten Mittelernte zu

tätskolonne vom Roten Kreuz, Wiesbaden gründete eine

Sonder-Abteilung für Sanitätshunde mit Führer - vor-

läufig nur für die Dauer des Krieges -, die den Zweck hat, der Heeresverwaltung geprüfte Sanitätsleute der

Kolonne mit fertig abgeführten Sanitätshunden zur Ver-

fügung zu stellen. Die Anschaffung der Hunde und

ihr Unterhalt, die Kosten für die Dressur muss diese

Sonder-Abteilung durch freiwillige Stiftungen ermög-

lichen. Den Hundeführern selbst sollen keinerlei Un-

kosten erwachsen. Bei der Gründung wurden folgende

Herren zur Leitung dieser Sonder-Abteilung gewählt:

A. C. Arnd, Wilhelminenstr. 54 (Vorsitzender), L. Graute-

gein, Herrnmühlgasse 3 (Schriftführer) und K. Pfeiffer,

Am Römertor 7 (Kassenwart), die zu jeder weiteren

Auskunft gerne bereit sind. - Unsere Notiz von der

Übung der Sanitätsmannschaft im Rabengrund am Sonn-

tag möchten wir dahin ergänzen, dass die freiwillige

Sanitätskolonne unter Führung des stellvertr. Kolonnen-

führers J. Vogt übte, die Jugendwehr unter Führung

des Herrn H. Bauer stand und die Abteilung der Sanitäts-

Für den redaktionellen Teil verantwortlich: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion (Theaterkolonnade) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

schriebener, reich illustrierter Artikel im neuesten

zweiten Heft der illustrierten Zeitschrift «Für alle

Welt». Es ist hier besonders auf die englischen

Minen Rücksicht genommen, da über die bei uns

zur Verwendung gelangenden Sprengkörper nichts

näheres veröffentlicht werden darf. Wir sehen da,

dass die gebräuchlichste englische Mine die Form

einer etwa metergrossen, dinnwandigen Metallkugel

besitzt. Diese Kugel ist zum grössten Teil hohl

und schwimmt daher. Sie wird durch ein Seil

wenige Meter unterhalb der Wasseroberfläche, also

unsichtbar gehalten. Der gefährliche Sprengkörper

enthält nun ein ungemein explosives Gemisch, das

durch eine Zündpatrone zur Detonation gebracht

werden kann. Der Hebel, der die Spannung auf-

recht erhält, ragt aus der Hohlkugel seitwärts

hervor, und wenn ihn das feindliche Schiff berührt, schnappt er ein und bringt die Zündpatrone zur

Entladung. Auch sonst bringt das neue zweite Heft der beliebten Zeitschrift (Deutsches Verlagshaus

Bong & Co., Berlin W 57, Preis des Vierzehntags-

heftes 40 Pfg.) wieder ausserordentlich viel zur

Belehrung und Unterhaltung.

hunde unter Herrn A. C. Arnd arbeitete.

wc. Das Restaurant Beausite am Neroberg ist von

wc. Die Weinernte in den städtischen Weinbergen

Sanitatshunde an die Front. Die freiwillige Sani-

Spielplan des Residenz-Theaters vom 16.—18. Okt.

täglich entgegengenommen.

Schützenhaus, verpachtet.

mobil!"

rechnen.

162.

haben betr.

Mnmelbungen ender Gebaudein bie Raffauim Rathaufe. Oftober b. 36.

Die beim allge-Januar 1915-

Lagifirat.

efellichaft mit

1 10. Oftober ffnet. um Konfurs-

1914 bei dem

fung bes erowie über die benfalls über enftande auf Brufung ber

ifeamt.

und für imenter Betriebsm hemben b Bemden Rriegsung bon , daß mir ebe einen Golbaten t, baß fie ihnen als nicht aus-ht werden. Drebfing aufrieden. hier und nirgenb3 fauf bon

merben. Berren Stabto tuch bas und bas en, bon

ringenb. Diefe r Riiche ie Rin-Frem .

in bas ementa. rte bon toohner

länber, e bes auf herab-is ben

efiher-"Kur-M. ftraße

n ber geben.

bormittags beraumt. Oftober 1914\_ esbaben.

der Strafe 61. 15. Marz dmittags in

32 Stabtfen ift ein rg für bie tegenot-

t, fotote 20 Pfg

efonber&

eifarte 15. Ro-bereits it be-

ange-villigt, d des

Hotel Central Grüner Wald

### Tages-Fremdenli

	ayes rremdentist
	nach den Anmeldungen vom 13. Oktober 1914.
Bach, Hr. Dr., Bad Ems Baumann Hr. Kém an Physics 11 Nonnenho	f . Hat De Tree
Baumann, Hr. Kfm. m. Fr. Koblens	
Deger, Hr., Mannheim	a Jurgens, Fr. Oberlant Zabass
Bender, Hr. Kfm., Vallendar	Same III, Bill, D. Pr. Mains
Bernfeld, Hr. Dr., Leipzier Cold- p	- Committee and the Committee of the Com
Mark the the second that the second the seco	Kaumauz, Hr. Kfm., Berlin
	Karsen, Hr. Oberleut m Ve Planes
Blummanhagean II. Ty. Ty we wanted	
Rock U. Dir. Dr., Frankfurt. Villa Borussia	Keller Us Manut in Fr., Regensburg Quisisan
The Stade District	Kisselselsing W. Villa Rupprech
True to the state of the state	
Paulint Tr. Trees Tr.	The state of the s
Boettener, Fr., Balduinstein Metropole v. M.	Kreutz, Hr. Rent., Siegen Krieps, 2 Frl., Wolpershein Krohn, Frl., Bonn Künstler, Hr. Stelegart, D. O. Pension Margareth
Bosch, Hr. Stadtrat. Bochum	Krieps, 2 Frl., Wolpershein  Krohn, Frl. Bonn  Hotel Centra
Bremmekamp, Hr. Kfm. Frankfort	Künstler, Hr. Stabsaryt De Otal Pension Margareth
Briegieb, Hr. Reg. Baumeister Saarbeilekon Wat 1 vv 1	
Diockmann, Fr., Berlin	
V. Brodowski He Dittermental Co. Amperica	
	Lehnpfuhl Fr Kloster Zinne
	Lenders, Fr., Dilsseldorf
Bronal III. Siergentheim Nonnenhof	Littorns Fri Pont H. Hotel Roya
Southerness III. FIRINKIIII	o , seemed assumburg
Bussmann, Fr., Essen Europäischer Hof	Milder He Die D
Coops, Fr., Haag Cremer, Hr. Kfm. Zalada. Pension Fortuna	Tr. Tr.
Calculate Att. Million All Dick	Matthas, Hr. Lehrer, Gera
Cucinrano, Hr. Gesandter a. D., Spataresti (Rum.)	Menke, Fr. Pfarrer, Oberlahustoin
Charton A.J. 16.4. 10	Mersmann, Fr. Oberstleut Küstvin
v. Dechend, Fr., Heidelberg Gustav-Adolfstr. 16 Pension Margarethe	Steyer, Mr. Senator Dr. Hannover
	Meyer, Hr. Kim. St. Goarshauson
Dickmann He Die Postin	Jamor, Fr. Dr., Mainz
	Mühe, Hr. m. Fr., Köln Metropole u. Monopol
Drugles Un Val. Hotel Royal	Pose Rose
Hotel Contact	
Toronto a sang a O continuin	
societies, iii, iii, Fr., Oregon Parassi, t. v. s.	
V. Eckhardstein, Hr. Rittmeister m Fr. Paisbardt. 7	v. Münchhausen, Hr. Rittergutsbes. m. Pflegerin, Bettinsen
ANGULE LL. DI. HOCHTEF, Harrivery or	1 AT 1 AT 1 IN PROPERTY AND ADDRESS OF THE PROPERTY ADDRESS OF THE PROPERTY AND ADDRESS OF THE PROPERTY ADDRESS OF THE PROPERTY AND ADDRESS OF THE PROPERTY ADDRESS OF THE PROPERT
naner, Hr. Gutsbes., Zülpich	Naglo, Hr., Zeuthen-Berlin Metropole u Monopole
	Nanter, Fr., Lichtenberg h Boelin
	Natural, Hr. Leut. Koln Committee
Foitzick, Hr. Oberleut. m. Fr., Oppeln Palast-Hotel	Narath, Hr. Leut. m. Krankenschwester, Maubeuge
	Neitzert, Hr. Lehrer, Obertheis Neizert, Hr. Komerzienret m. Fr. New York St.
Frondor He	Neizert, Hr. Komerzienrat m. Fr., Neuwied Rose
Pronte De De De L	Noelle, Fr. Kommerzienrat, Lüdenscheid Rose
Propries Horizon Europäischer Hof	The resident to the second to
Boisday H. Krug Hotel Krug	Noelle, Frl., Lidenschoid Pension Wenker-Paxmann
	Noelle, Frl., Lüdenscheid Pension Wenker-Paxmann Pension Wenker-Paxmann
runr, Hr. Dir. m. Automobilführer Mannhaim Deine Not. 1	
Hotel Prote	Petri, Karl, Niedererbach Pilas v. Pileban, Er. Augenheilanstalt
Chath Del so D. J. Tr.	Pilas v. Pilchau, Fr. Augenheilanstalt Post Hr. Post v. P. Marktstr. 12
Goeldner, Hr. Kfm., Mannheim Gusling, Hr. Hauptm., Prenzlau Hagedorn, Fr., Frankfurt  Metropole u. Monopol Metropole u. Monopol	Post, Hr. Reg. u. Baurat, Saarbeilekon Donnton N
Gusling, Hr. Hauptm. Prenzlau Metropole v. M.	
Hagedorn, Fr., Frankfurt Metropole u. Monopol	Probst, Hr. Rent. m. Fr., Berlin
Hagedorn, Fr., Frankfurt Metropole u. Monopol Hegenscheidt, Hr. Hauptm., Ornontowitz Rose	
Hennig He Hausten V. Rose	
de la Hey, Hr. Kfm. Niederlahmetein. Palast-Hotel	Reinatz, Hr. Kfm., Köln Grüner Wald

Donnerstag, 15. Oktober 1914.

t	10. UNIODEL 1914.
Huth, Frl., Hofen b. Runkel	Gr. Burgstr. 13
Jurgens, Fr. Oberlent, Zabara	
Junker, Hr. Kim, m. Fr. Mains	Hotel Royal
Kann, Fr. Rent., Frankfort	Grüner Wald
Naumauz, Hr. Kfm., Berlin	Kronprinz
Karseh, Hr. Oberleut, m. Fr., Plauen	Grüner Wald
Kebbel, Hr. Rittmeister m. Fr., Rege	4
Keller, Hr., Mannheim	nsburg Quisisana
Kisselschläger, Hr. Dr., Homburg	Villa Rupprecht
Kölle, Hr. Frester Staatsame h. T.	
Kölle, Hr. Erster Staatsanwalt, Kasse Kreutz, Hr. Rent., Siegen	el Sanatorium Nerotal
Krieps, 2 Frl., Wolpershein	Nassauer Hof
Krohn, Frl., Bonn	Hotel Central
Künstler H. St. 1	
Künstler, Hr. Stabsarzt Dr., Oberhau	sen Weisses Ross
Lehmann, Fr., Schweiz	Villa Esplanade
Lehnpfuhl, Fr. Kloster Zinna	Palast-Hotel
Lengers, Fr., Dilsseldorf	Hotel Royal
Lütgens, Fri. Rent., Hamburg	moter moyar
Panaion A	m Paulinenschlösschen
	Grüner Wald
V. Maltitz, 2 Damen, Ronnard	
Matthas, Hr. Lehrer, Gera	Hansa-Hotel
Menke, Fr. Pfarrer, Oberlahustein	Hotel Central
Mersmann, Fr. Oberstleut., Küstrin	Evang. Hospiz
Meyer, Hr. Senator Dr., Hannover	Taunusstr. 67
Meyer, Hr. Kfm., St. Goarshausen	Wilhelma
Minor, Fr. Dr., Mainz	Grüner Wald
Modellon Die Phot T	Primavera
Mühe, Hr. m. Fr., Köln	Metropole u. Monopol
Mühlbauer, Hr., Regensburg	Rose
Müller Hr. Architele M.	Württemberger Hof
Müller, Hr. Architekt, Mainz	Prinz Nikolas
Müller, Hr., Rohrbach	The second secon
v. Münchhausen, Hr. Rittergutsbes. m	. Pflegerin, Bettinsen
	Hotel Dahlheim
Naglo, Hr., Zeuthen-Berlin	Metropole u. Monopol
	Evang. Hospiz
Narath, Hr. Leut., Köln Sanat	
Narath, Hr. Leut. m. Krankenschweste	r. Manheuse
	Drive Miles
Neitzert, Hr. Lehrer, Obertheis	Prinz Nikolas
Neizert, Hr. Komerzienrat m Fe Noue	Europäischer Hof
Noelle, Fr. Kommerzienrat, Lüdenscheid	vied Rose
D	- W
Noelle, Frl., Lüdenscheid Pensi	on Wenker-Paxmann

Rosenberg, Hr. Apotheker, Holzhausen Rosenthal, Hr. Kfm., Köln Ruhstadt, Hr. Kfm., Berlin Sabatier, Hr. Gouvernements-Sekr., DO	Hotel Centra Grüner Wal Schwarzer Boel st-Afrika
Saenger, Frl., Berlin Sahlmann, Hr., Fürth Me Salome, Hr.	Gr. Burgstr. I. Villa Rupprech etropole u. Monopo Wiesbadener Ho on Prinzessin Louis Hotel Krug Hotel Central Grüner Wald Nassauer Hot Hotel Central Zur Sonne Primavera Hotel Central Pension Fortuna Augenheilanstalt
Taylor, Hr. m. Begl., Neu York Taylor, Hr., Neu York Tettweiler, Hr. Kfm. m. Fr., Riga Thoms, Hr., Waldsee Trepezik, Hr. m. Tochter u. Enkel, Botrup	Rose Rose Hotel Royal Zur Sonne i. W.
Vogel, Hr. Kfm., Annaberg Voget, Hr. Oberstabsarzt m. Fr. u. Neffen,	Christl, Hospiz II Grüner Wald Würzburg
Wenzel, Fr. Stabsveterinär m. Sohn, Limb	
Weyling, Hr. Hauptm., Brenzlau Metz Wilken, Hr. Admiral, Jungborn i. Harz Willner, Fr. m. Kindern, Antwerpen Windisch, Fr., Göttschied Wobig, Hr. Insp., Weilburg Wölffel, Frl., Berlin-Wilmersdorf Volff, Fr. Hauptm. m. 2 Töchter, Erfurt	The state of the s

### Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. annekomme

Jacana	Passanten	Kur- găste	Zusammez
Bis 12, Oktober Am 13, Oktober	79 916 126	41 074 62	120 990 188
Zusammen	80 042	41 136	121 178

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich Städtisches Verkehrsbüro.

Ermässigte Winterpreise! Parkstrasse Nr. 5

de la Hey, Hr. Kfm., Niederlahnstein Höfinghoff, Fr., Hagen Hofmann, Frl., Bad Nauheim

Hoffmann, Fr., Schweiz

Pamilien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus.

Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

Zur Sonne

Wiesbadener Hof

Hotel Terminus

Christl. Hospiz II

Zur Stadt Biebrich

Trauben-Kur

Vegetarisches Kur-Restaurant Herrnmühlgasse 9

täglich frischer Trauben-Most

eigener Kelterung. Auch ausser dem Hause.

16845b

Reinatz, Hr. Kfm., Köln Renker, Hr.

Richter, Hr. Ing., Giessen

Ritter, Frl. m. Begl., Dessau

Rodenhiluser, Hr., Frankfurt

## Marcus Berlé

WIESBADEN

Bankhaus

Wilhelmstr. 38

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Hotel Krug Taunus-Hotel

Hotel Epple Prinz Nikolas

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

16803

### Bekanntmachung.

Bis zum 31. März 1915 werden die Preise für die Kurhausund Kochbrunnenkarten wie folgt ermäßigt:

Die Kurtaxkarten werden um die Hälfte der in der Kurtaxordnung festgesetzten Preise herabgesetzt. Bei Verlängerungen derselben ist ebenfalls nur die Hälfte der tarifmäßig weiter zu entrichtenden Beträge zu zahlen.

Das Eintrittsgeld für die einmalige Benutzung des Kochbrunnens wird von 40 auf 20 Pfg.,

die Preise für die Tageskarten fürs Kurhaus von 1.50 auf 1.00 M. und die für den einmaligen Besuch des Kurhauses von 1.00

auf 0.50 M. ermäßigt.

Wiesbaden, den 10. Oktober 1914.

Der Magistrat.

Wetteraussichten für Donnerstag, den 15. Oktober. Heiter, trocken, nachts kalt, Nachtfrostgefahr, vielfach Morgennebel.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins. Frankfurt a. M.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 15. Oktober 1914. 218, Vorstellung. 4. Vorstellung. Abonnement A Zum ersten Male:

Der Schlagbaum.

Volkslustspiel in vier Akten von Heinrich Lee. In Szene gesetzt von Herrn Legal.

Personen: Friedrich Wilhelm Lüdecke, Garnfabrikant und Mitglied des Aeltesten-Kollegiums

Charlotte, s. Fran Frl. Eichelsheim Luise, beider Tocht. Frl. Reimers Pickert, Rentner und

Stadtverordneter Hr. Kober Seine Frau Fr. Schröder-Kaminsky Pinchen, beid. Tocht. Frl. Jadesca a. G Lorenz Tutzinger, Besitzer einer Kattun-

druckerei u. Vorsitzender d. Gewerbevereins Hr. Albert Scholling, Buchhalter Hr. Ehrens Menke, Handlungs-

diener Hr. Herrmann Peitsch, Markthelfer Hr. Lehrmann Hannemann, Fuhr-

mann . bei Lüdecke Hr. Jacoby Nowak, Eckensteher Hr. Andriano Seine Frau . Fr. Engelmann Ede, beider kleiner

Junge . . Frl. Cl Schneider Finke, Gardist . Hr. Deussen Dörthe, Dienstmädchen Frl. Koller Der Wirt der

"Fasanerie". . Hr. Spiess Ein Marqueur . . Hr. Schneeweiss Der Vize-Senior der Montagsgesellschaft Hr. Wutschel Herren und Damen der Montags-

gesellschaft.

Das Stück spielt in Berlin im Jahre
1833. Die beiden ersten Akte im Frühjahr, der letzte Akt am Silvesterabend. Nach dem 2. Akte tritt eine Pause von 12 Minuten ein. Anfang 7 Uhr. Ende nach 91/2 Uhr.

Residenz-Theater. Donnerstag, den 15. Oktober 1914, abends 7 Uhr:

Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig. Zum 72. Male: Die fünf Frankfurter. Lustspiel in 3 Akten von Carl Rössler.

Spielleitung: Rudolf Bartak.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Saison September-Juni. Herrlich gelegene, ruhige Herbst- und Winterstation. Trauben-, Mineralwasser-, Terrain-, Freiluftliege-Kuren. Bäder, Zandersaal, Kaltwasseranstalten, Inhalatorium etc. Alle Hotels und Pensionen im vollen Betrieb. Kanalisation, Hochquellenleitungen. Direkte Schnellzugsverbindungen über München. Alle Kureinrichtungen werden weitergeführt. Prospekte gratis durch die Kurvorstehung.

Ermässigte Winterpreise!

Die Weitergabe neutraler Privat-Telegramme nach u. von Ländern, deren direkte telegraphische Verbindung mit Deutschland unterbrochen ist (Frankreich, England, Russland, Neu York etc.) vermittelt das Amtliche Reisebureau d. Kgl. Preuss. Staatsbahnen

(L. Rettenmayer, Kgl. Hofspediteur, Wiesbaden) Kaiser-Friedrich-Platz 2, Telephon 242, Telegramm-Adr.: Weltreisebureau. Die Depeschen unterliegen strengster Zensur. Daher sind solche politischen u, militärischen Inhaltes, sowie Chiffre- u. Pressetelegramme ausgeschlossen.

# Molland. Kakao- und Bolsstu

die einzige am Platze Webergasse 9

Bedienung durch Hollanderinnen in Nationaltracht.

16847

### ------Kaiser Friedrich Bad

Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Römisch-Irische und Dampfbäder, Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Pangopackungen, elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, äthe-rischen Oelen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische Apparate.

Trinkkur an der Adlerquelle.

5------Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.